

**Maßnahme: Neubau Feuerwehrgerätehaus in 04509 Krostitz, OT Hohenossig,
Zschölkauer Straße –**

LOS 15 Bodenbeschichtungsarbeiten

Öffentliche Bekanntmachung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz
Tel.: 034295/ 7500, Fax: 034295/ 75030
Email: info@krostitz.com

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 04509 Krostitz, OT Hohenossig Zschölkauer Straße

f) Art und Umfang der Leistung:

- 175 m2 Industriebodenbeschichtung mit Versiegelung R 12
- 60 lfdm. Sockelausbildung

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Etwaige Frist für die Ausführung:

Beginn und Ende der Ausführungsfrist: November-Dezember 2022

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist zulässig.

k) Zulässigkeit von Hauptangeboten: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

l) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz

m) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Ausschließlich Digitale Fassung der Vergabeunterlagen: **kostenlos**, Bereitstellung per E-Mail

n) Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 21.07.2022, 10:30 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind:

Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: preisgünstigste Angebot (100% Wichtung)

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Abgabe: 21.07.2022, 10:30 Uhr, Gemeindeverwaltung Krostitz, Dübener Straße 1, 04509 Krostitz

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ab 250.000,00 € Netto) und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge für die Bauleistung. Die Sicherheit ist in Form einer Bürgschaft zu leisten

u) wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Bewerber hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 6a Nr. 2, Abs. 1.-9. VOB/A nachzuweisen bzw. die Bescheinigung der Präqualifikation des Unternehmens vorzulegen. Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen mit Abgabe des Angebotes das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt einreichen. Der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe Deckungssumme ist nachzuweisen.

Der Bieter hat mind. 50 % der ausgeschriebenen Leistung im eigenen Unternehmen zu erbringen. Vorlage einer Freistellungsbescheinigung gemäß §48b Abs. 1 Satz 1 EStG. Vergabeansprüche können aus dieser Veröffentlichung nicht abgeleitet werden

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfstelle: Landesdirektion Sachsen, Referat 33 DD, Vergabenachprüfstelle, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden